

[DOWNLOAD] Jgermond - Die Tochter des Sphinx: Roman

## Jgermond - Die Tochter des Sphinx: Roman

Von Andrea Schacht

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #126986 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-22Erscheinungsdatum: 2014-09-22File Name: B00KG69G5S | File size: 67.Mb

**Von Andrea Schacht : Jgermond - Die Tochter des Sphinx: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jgermond - Die Tochter des Sphinx: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super-ProduktVon KundeIch bin von diesem Roman genauso begeistert wie von jedem Roman von Andrea Schacht.

Eigentlich möchte man diese Romane immer weiter lesen, auch wenn man weiß, da es sich um den letzten Band einer Trilogie oder Reihe handelt. Andrea Schacht schreibt sehr fesselnd und ich habe inzwischen eine umfassende Sammlung ihrer Romane und hoffe sehr, da ihre Gesundheit es erlaubt auch die angefangenen Reihen noch zu beenden. Wenn sie mal nicht mehr schreiben kann, dann ist es in meinen Augen ein sehr großer Verlust für uns Leser. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super Fortsetzung von Connydies war der 3. Teil der Jägermondgeschichte und ich wünsche mir weitere Folgen, denn ich mag die Katzenbücher von Andrea Schacht sehr, ich verschlinge sie geradezu und tauche vollkommen in diese Fantasiewelt ein. Vergesse darüber den Alltag und bin sehr traurig, wenn das Buch zu Ende ist :-))). Liebe Frau Schacht, weiter so und bitte schreiben Sie noch ganz viele Fortsetzungen, ich hoffe, Ihnen gehen die Ideen nicht aus. 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abschied nehmen von Treflin von Kleeblatt Monika Feli und ihre Tante Iris sehen, wie ein Auto vor ihnen von der Straße gedrängt wird und sich überschlägt. Die Insassin ist schwer verletzt. Feli befreit eine ebenfalls schwer verletzte Katze aus den Trümmern des Autos, die kurz danach in ihren Armen verstirbt. Die Katze, Minni oder besser Minverva, konnte ihr noch mit letzter Kraft zumaunzen, dass sie nach Hause gebracht werden möchte, dass sie ihr Frauchen liebt und etwas von einem Buch. Feli ist sofort klar, dass Minni eine der Hofdamen aus Treflin ist und sie weiß, dass sie ihr den letzten Wunsch erfüllen wird. Feli wird von Tanguy, Nathans Neffen, nach Treflin begleitet. Widerwillig lässt dieser sich darauf ein, kann er das ganze Getue und die Erzählungen nicht für voll nehmen, die ihm von Nathan erzählt wurden. Seit er von einem Puma gebissen wurde, geschehen jedoch seltsame Dinge mit ihm und trotzdem er von Shamanen abstammt, nimmt er diese Sachen nicht ernst. Feli bittet noch ihre Tante, auf ihren Kater Pu-Shen achtzugeben, da in letzter Zeit viele Katzen einfach so verschwunden sind. Kaum in Treflin angekommen, verwandelt sich Tanguy in einen Puma und muss dort seine eigenen Wege gehen. Feli ruft ihre Freundin Che-Nupet, die sie zur Königin geleitet. Sie kann jedoch nicht lange dort bleiben, denn in der realen Welt gibt es eine Katzenhasserin, die auch vor Mord nicht zurückschreckt. Sie hat ein Buch entwendet, das von Treflin berichtet und ihr damit eine schreckliche Waffe in die Hand gegeben. Feli und ihre Freunde müssen dafür sorgen, dass die Person gefunden wird und ihr das Handwerk legen... Mit diesem Band heißt es Abschied nehmen von Treflin und seinen Bewohnern. Aber bevor es soweit ist, hat die Autorin Andrea Schacht noch einmal eine wunderschöne Geschichte über Freundschaft, Verantwortung und Liebe geschrieben. Feli und ihre Freundin, die ein wenig dümmlich wirkende und seltsam sprechende Che-Nupet, von Feli liebevoll Schnuppel genannt, machen sich auf den Weg zurück in die reale Welt. Sie müssen wissen, was dort vor sich geht, wer Katzen so sehr hasst, dass er sie umbringt. Sehr bald finden sie heraus, um wen es sich handelt. Die Person schreckt auch vor Mord nicht zurück. Sie hasst Katzen so sehr, dass sie den Plan hat, Treflin zu vernichten. Es gelingt ihr auch, nach Treflin zu gelangen und hat einen teuflischen Plan, den sie versucht, kontinuierlich in die Tat umzusetzen. Ganz Treflin ist mobilisiert und versucht der Gefahr zu entgehen. Es geht nicht ohne Verluste, aber sie halten alle zusammen. Gemeinsam mit Feli, Tanguy und Finn versuchen sie dem Grauen Einhalt zu gebieten. Wieder einmal hat die Autorin es geschafft, mich zu packen und in das Land Treflin zu entführen. Man trifft auf viele bekannte Charaktere und ist augenblicklich wieder mittendrin. Ich fühlte mich buchstäblich zu Hause, wusste um die Eigenheiten der verschiedenen Katzen und ihren Macken. Ganz vorne weg die liebenswerte Che-Nupet, an die ich von Anfang an mein Herz verloren hatte. Sie hat Macken, die wirklich verschoben sind, denkt man nur an ihre seltsame Art zu sprechen. Trotzdem diese eine furchtbare Kindheit hatte unter einer grausamen Mutter ist aus ihr eine tolle Katze geworden, die man gern als Freundin hätte. Als dem Reich Treflin Gefahr droht, zögert sie nicht, wie auch alle nicht, die Schuldigen aufzusprengen und ihr Treiben zu unterbinden. Der Kampf wird in Treflin wie auch in der realen Welt ausgetragen und fordert Opfer. Gemeinsam, entschlossen und mutig treten sie gegen einen Feind an, der ihre Existenz bedroht und ihnen die Heimat nehmen kann. Aber es gibt auch Szenen im Buch, die mich schmunzeln ließen. Tanguy, der in Treflin als Puma unterwegs ist und sich selbst finden soll, trifft auf einen kleinen gefrigen Kater namens Nupsi. Der Name spricht für sich, so drollig er sich anhört, so drollig ist der Kleine auch. Ausgerechnet dieser heftet sich an die Fersen von Tanguy und lässt ihn nicht zur Ruhe kommen. Er hat ihn an der Backe, ob er will oder nicht. Auch dieser letzte Band um Treflin, der das Finale darstellt, hat mich in seinen Bann gezogen, aus dem ich erst befreit wurde, nachdem ich das Buch gelesen hatte. Hervorragend recherchierte Eigenschaften von Katzen wurden von der Katzenliebhaberin Andrea Schacht zum Leben in einer eigenen Welt umgesetzt. Mir tut es leid zu lesen, dass es kein Wiederlesen geben soll, obwohl die Autorin noch einen Ansatz gelassen hat, den man durchaus weiterführen sollte. Ich hoffe sehr, dass ich die liebenswerten Charaktere doch noch einmal wiedertreffen kann. Dieser letzte Teil führte mich wieder in ein Land fernab jeder Realität, mit liebenswerten Charakteren, aufopferungsvollen, kämpferischen, liebenden und freundlichen Katzen, die man einfach gern haben muss. Ich habe Treflin und seine Bewohner geliebt und verabschiedete mich höchst ungern. Eine Reihe speziell für Katzenliebhaber, die ich sehr gern weiterempfehle.

**Kurzbeschreibung** Das Finale der Fantasy-Saga Jägermond wohliges Schnurren inklusive Feli gelingt es, aus einem verunglückten Auto nicht nur die Fahrerin zu retten, sondern auch ihre weiße siamesische Katze. Feli erkennt deren Ohrring, der sie als Bewohnerin des magischen Katzenreichs Treflin ausweist. Der letzten Bitte der weißen Siamesin

folgend, bringt Feli sie zurück in ihre Heimat. Dort erfährt die junge Frau Schreckliches. Irgendjemand ermordet in der Welt der Menschen Katzen. Gemeinsam mit ihren Freunden beschließt Feli, die Schuldigen aufzusprengen. Sie ahnen nicht, wie skrupellos ihr Gegner ist bis auf sie geschossen wird. Pressestimmen "Hier findet man große Gefühle, fesselnde Spannung und grenzenlose Phantasie auf jeder Seite [] Fantasy, die einfach jeden in ihren Bann zieht die Romane von Andrea Schacht sind ein Must-read." (literaturmarkt.info) Kurzbeschreibung Das Finale der Fantasy-Saga Jägermond wohliges Schnurren inklusive Feli gelingt es, aus einem verunglückten Auto nicht nur die Fahrerin zu retten, sondern auch ihre weiße siamesische Katze. Feli erkennt deren Ohrring, der sie als Bewohnerin des magischen Katzenreichs Treflin ausweist. Der letzten Bitte der weißen Siamesin folgend, bringt Feli sie zurück in ihre Heimat. Dort erfährt die junge Frau Schreckliches. Irgendjemand ermordet in der Welt der Menschen Katzen. Gemeinsam mit ihren Freunden beschließt Feli, die Schuldigen aufzusprengen. Sie ahnen nicht, wie skrupellos ihr Gegner ist bis auf sie geschossen wird.